



Beiträge von  
Gesellschaftswissen-  
schaftlern der  
Karl-Marx-Universität  
Leipzig  
VEB Deutscher Verlag  
Berlin 1976

# PARTEI WISSENSCHAFT

Der von einem Wissenschaftlerkollektiv unter Leitung von H. Piazza herausgegebene Sammelband entstand im Auftrag der SED-Kreisleitung der Universität im Zentrum der Vorbereitung des IX. Parteitages und der Würdigung des 30. Jahrestages der SED. Seine 14 Beiträge, zu denen 20 Autoren viele namhafte Hochschullehrer zählen, bieten einen kompetenten Einblick in das gesellschaftswissenschaftliche Potential der Karl-Marx-Universität und bestätigen erneut die Fähigkeit ihrer Angehörigen, die Diskussion solcher Fragen zu bereichern, die für die Entwicklung der Gesellschaftswissenschaften der DDR bei der weiteren Gestaltung des entwickelten Sozialismus bedeutsam sind.

Dem Band liegt als Leitidee – entsprechend dem Anlaß seiner Entstehens – die Absicht zugrunde, das lange Wedsleerverhältnis von ungerechtem Vorwärts der marxistisch-leninistischen Partei der Arbeiterklasse und Entwicklung der Wissenschaften im Geiste des sozialistischen Humanismus... an ausgewählten Beispielen herauszuarbeiten (S. 6) und dabei die Kontinuität und die Wissenschaftlichkeit der Politik der SED zu begründen. Seinen Stoff reicht er somit konzeptionell gegen die angehängte Ideologiefreiheit der Wissenschaft, die vom Imperialismus als Reaktion auf die Durchsetzung der friedlichen Koexistenz in Europa verstärkt propagiert wird. Lebendig belebt er für Geschichte und Gegenwart die Rolle der marxistisch-leninistischen Gesellschaftswissenschaften bei der Bewußtseinsbildung und bei der wissenschaftlichen Leistung unserer Gesellschaft.